

»Und so begab es sich, dass Pfarrer Unger die versammelte Gemeinde im Anschluss an seine Predigt mit einem Ostermärchen beschenkte, wobei er noch einmal auf den Umstand, demnach der Herr seine Auferstehung zuerst den Weibern offenbart hatte, zu sprechen kam und nun in einer nicht ungeschickten Wendung zu erfahren gedachte, wer von den anwesenden Männern Herr über das ihm angetraute Weib sei. Ein lautes ›Juchhee‹ genüge.

Da erstarb plötzlich alles Gemurmeln und die Männer erschauerten, derweil die Weiber den Pfarrer mit scheeläugigten Blicken musterten. Der aber riß die Arme in die Höhe und rief laut: ›Juchhee!‹«

Nachtrag: Es war dies das einzige Mal, dass Pfarrer Unger wünschte, er hätte es bei der Trennung der Geschlechter belassen.